

Was dem Profi-Tänzer bei den Schülern fehlt

Mehr als 400 Teilnehmer waren bei den saarländischen Schultanz-Meisterschaften am Start. Dabei ging es um die Tickets für das Bundesfinale.

VON OIIVER MORGUET

SAARBRÜCKEN Die saarländischen Schultanz-Meisterschaften haben den Teilnehmer-Schwund durch Corona überwunden. Die zehnte Auflage, die die Saarbrücker Gemeinschaftsschule Bellevue jetzt in der ATSV-Halle ausgerichtet hat, war mit knapp 400 Teilnehmern fast auf dem Niveau von vor der Pandemie.

Keine leichte Aufgabe hatten dabei die Wertungsrichter. Das lag nicht nur an den vielen unterschiedlichen Stilen – von Hip-Hop über Jazz und Modern, Gardetanz und Rock 'n' Roll bis zu Standard und Latein –, die sie miteinander vergleichen mussten. Weil die Teilnehmer sich aussuchen durften, in welche Richtung sie tanzen, mussten die Wertungsrichter auch immer wieder den Standort wechseln, um die Darbietungen von vorne zu sehen.

„Die Schultanz-Meisterschaft ist prinzipiell eine gute Sache. Allerdings müssten die Bewertungskriterien angepasst werden“, meinte Andreas Lauck aus Saarlouis. Der Profi-Tänzer und Tanz-Pädagoge vermisst vor allem das Wertungsgebiet Choreografie, das für ihn ein wichtiges Beurteilungskriterium ist: „Angesichts der gezeigten Tänze, bei denen Hip-Hop doch klar überwiegt, wären die Kriterien von Jazz- und Moderndance/Contemporary deutlich besser geeignet, als die an Standard und Latein ange-

lehnten Wertungsgebiete.“

Udo Ulrich, Schulsport-Beauftragter des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport (SLT), der für den Ablauf der Meisterschaft verantwortlich zeichnete, sagte: „Die etwa 400 Teilnehmer zeigten vielfältige Darbietungen mit einer enormen Leistungsdichte. Bei einer Gesamtpunktzahl von 30 Zählern entschied manchmal ein halber Punkt über den Sieg.“ Er lobte die Fantasie der Gruppen bei der Kostümwahl und die Darstellung von Geschichten in manchen Choreografien.

„Ein Schultanzsport-Wettbewerb mit mehr als 400 Teilnehmern ist ein toller Erfolg und muss den Vergleich mit deutlich größeren Landestanzsportverbänden in Deutschland nicht scheuen“, bilanzierte SLT-Jugendwartin Cathrin Lang zufrieden. Und sie ergänzte: „Wir freuen uns als Verband, dass wir dieses Jahr erstmals auch ein Tanzduo und einen Breakdancer für das Bundesfinale am 13. Juni in Frankfurt nominieren können.“

Bei den Formationen der weiterführenden Schulen qualifizierten sich in der Altersklasse U 14 die Formationen „Perfect Storm“ vom Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeum Perl und „Lil' LG's“ vom Ludwigsgymnasium Saarbrücken für den Bundeswettbewerb.

In der Altersklasse U 18 sicherten sich „Unit8one“ von der Anton-Hansen-Gemeinschaftsschule Ottweiler und „Motion Crew“ vom Deutsch-Luxemburgischen Schengen Lyzeum Perl das Ticket für Frankfurt. Im Breakdance setzte sich Itto Taylor in der U 14 durch, im Modern Styles der Altersklasse U 18 das Duo Violetta Azadian und Finja Fichter – alle von der Gemeinschaftsschule Bellevue in Saarbrücken.



Erfolg in der ATSV-Halle für die gastgebende Gemeinschaftsschule Bellevue: Itto Taylor (vorne), hier mit seinem Duo-Partner Matteo Thiago Cittadini, qualifizierte sich im Einzel-Wettbewerb für das Bundesfinale in Frankfurt. FOTO: MORGUET

SPORT KOMPAKT

Die Sieger im Überblick:

Gruppen:

weiterführende Schulen:

„Unit8one“ (Anton-Hansen-Gemeinschaftsschule Ottweiler).

Grundschulen:

„Golden Angels“ (Grundschule Dreiländereck Perl).

weiterführende Schulen und Vereine:

„Beats'n Bounce“ (Tanzschule La Danse Merzig).

Grundschulen und Vereine:

„Tanzalarm“ (Pestalozzi-Grundschule Rohrbach).

Solisten:

weiterführende Schulen:

Alisa Kondrashova (Ludwigsgymnasium Saarbrücken).

weiterführende Schulen und Vereine:

Nele Wein (Nikolaus-Groß-Schule Lebach).

Grundschulen/Vereine:

Viviana Iannizzotto (Grundschule St. Oranna Berus).

Duos:

Arbeitsgemeinschaften:

Violetta Azadian und Finja Fichter (Gemeinschaftsschule Bellevue Saarbrücken).

weiterführende Schulen und Vereine:

Aliyah Döbrich und Emilia Kirsch (Moven On Tanzstudio Dillingen).

Grundschulen und Vereine:

Ava Böhländ und Aurélie Zewe (Walter-Bernstein-Grundschule Schiffweiler).

Kleingruppen weiterführende Schulen:

„View-X“ (Gemeinschaftsschule Bellevue Saarbrücken)

Kleingruppen weiterführende Schulen und Vereine:

Beatbreakers (Move On Tanzstudio Dillingen).

Kleingruppen Grundschulen und Vereine:

„Hip-Hop-Girls“ (Grundschule Orscholz).